



An die kantonalen Vermessungsaufsichten

Referenz/Aktenzeichen: 2101-05  
Sachbearbeiter: Markus Scherrer  
Wabern, 22. Juni 2011

## AV-Express Nr. 2011 / 08

### Grundlagen für die Pauschalierung der bundesbeitragsberechtigten Kosten beim Bezugsrahmenwechsel der amtlichen Vermessung (AV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Eine Arbeitsgruppe der Eidgenössischen Vermessungsdirektion hat Pauschalen im Sinne der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) für die Abgeltung des Bundes an den Bezugsrahmenwechsel der amtlichen Vermessung entworfen. Die dabei verwendeten Zahlenwerte stützen sich auf Kostenschätzungen in verschiedenen Kantonen.

Eine Hochrechnung für den Bezugsrahmenwechsel führt zu bundesbeitragsberechtigten Gesamtkosten für die gesamte Schweiz von 10 Millionen Franken. Da die zur Verfügung stehenden Werte geschätzt und mit einer gewissen Unsicherheit behaftet sind, haben wir die Hochrechnung grosszügig aufgerundet. Da der Bezugsrahmenwechsel als besondere Anpassung von aussergewöhnlich hohem nationalem Interesse (BANI)<sup>1</sup> klassiert wird, beträgt die Bundesabgeltung 60% oder 6 Millionen Franken.

Dabei ist zu beachten, dass nur die Aufwendungen für die Überführung der amtlichen Vermessung bundesbeitragsberechtigt sind, nicht aber die Kosten der Überführung anderer kantonalen oder kommunaler Geodatensätze. In den 10 Millionen Franken nicht enthalten sind zudem die Aufwendungen für allfällige Entzerrungsarbeiten. Diese können als separate Operate angemeldet werden. Der Bund beteiligt sich an diesen Arbeiten mit dem Erneuerungsansatz<sup>1</sup>.

Für die Verteilung der Bundesabgeltungen auf die Kantone haben wir den folgenden, schon mehrfach verwendeten, Schlüssel beigezogen:

- 1/5 (1.2 Millionen Franken) wird zu gleichen Teilen auf die Kantone verteilt. Dieser Anteil entspricht einem Grundaufwand, den jeder Kanton, unabhängig von seiner Grösse, zu leisten hat.
- 3/5 (3.6 Millionen Franken) bemessen sich nach der Einwohnerzahl des Kantons. In Gebieten mit einer hohen Einwohnerdichte ist die Anzahl der Grundstücke, die Bebauungsdichte oder die Anzahl pender Mutationen höher als in geringer besiedeltem Gebiet.
- 1/5 (1.2 Millionen Franken) werden nach der Fläche des Kantons verteilt.

<sup>1</sup> vgl. Anhang der Verordnung der Bundesversammlung über die Finanzierung der amtlichen Vermessung (FVAV, SR 211.432.27)



Der auf den einzelnen Kanton anfallende Anteil kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	Einwohner Anzahl	Fläche ha	Sockel	Bundesabgeltung (CHF)			Total
				Sockel	Fläche	Einwohner	
<b>AG</b>	600'040	140'590	1	46'154	41'009	277'446	<b>364'600</b>
<b>AI</b>	15'681	17'247	1	46'154	5'031	7'251	<b>58'400</b>
<b>AR</b>	53'043	24'288	1	46'154	7'085	24'526	<b>77'800</b>
<b>BE</b>	974'235	596'292	1	46'154	173'933	450'467	<b>670'600</b>
<b>BL</b>	272'815	51'765	1	46'154	15'099	126'144	<b>187'400</b>
<b>BS</b>	187'898	3'697	1	46'154	1'078	86'880	<b>134'100</b>
<b>FR</b>	273'159	164'833	1	46'154	48'080	126'303	<b>220'500</b>
<b>GE</b>	453'292	28'251	1	46'154	8'241	209'593	<b>264'000</b>
<b>GL</b>	38'479	68'505	1	46'154	19'982	17'792	<b>83'900</b>
<b>GR</b>	191'861	710'509	1	46'154	207'249	88'713	<b>342'100</b>
<b>JU</b>	70'134	83'871	1	46'154	24'464	32'429	<b>103'000</b>
<b>LU</b>	372'964	155'707	1	46'154	45'418	172'451	<b>264'000</b>
<b>NE</b>	171'647	80'394	1	46'154	23'450	79'366	<b>149'000</b>
<b>NW</b>	40'794	27'595	1	46'154	8'049	18'862	<b>73'100</b>
<b>OW</b>	35'032	49'063	1	46'154	14'311	16'198	<b>76'700</b>
<b>SG</b>	474'676	198'387	1	46'154	57'868	219'481	<b>323'500</b>
<b>SH</b>	75'657	29'831	1	46'154	8'701	34'982	<b>89'800</b>
<b>SO</b>	252'748	79'070	1	46'154	23'064	116'866	<b>186'100</b>
<b>SZ</b>	144'686	90'778	1	46'154	26'479	66'900	<b>139'500</b>
<b>TG</b>	244'805	86'381	1	46'154	25'196	113'193	<b>184'500</b>
<b>TI</b>	335'720	280'098	1	46'154	81'702	155'230	<b>283'100</b>
<b>UR</b>	35'335	107'073	1	46'154	31'232	16'338	<b>93'700</b>
<b>VD</b>	701'526	322'005	1	46'154	93'926	324'372	<b>464'500</b>
<b>VS</b>	307'392	520'984	1	46'154	151'966	142'132	<b>340'300</b>
<b>ZG</b>	110'890	23'874	1	46'154	6'964	51'273	<b>104'400</b>
<b>ZH</b>	1'351'297	172'865	1	46'154	50'423	624'813	<b>721'400</b>
	7'785'806	4'113'953	26	1'200'000	1'200'000	3'600'000	<b>6'000'000</b>

Wir laden Sie ein, die aufgeführten Pauschalen zu beurteilen und uns bis zum **31. August 2011** Ihr Einverständnis respektive Ihre Bemerkungen mitzuteilen.

Falls wir bei dieser Konsultation nicht grundlegende Meinungsverschiedenheiten feststellen, soll die Pauschalierung der Abgeltung des Bundes per 1. Oktober 2011 in Kraft gesetzt werden. Ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Pauschalen können Sie uns Ihr Operat «Bezugsrahmenwechsel» zur Eröffnung einreichen. Bereits in Vorbereitung stehende Operate werden solange pendent gehalten.

Bei Fragen steht Ihnen Markus Scherrer (markus.scherrer@swisstopo.ch) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Eidgenössische Vermessungsdirektion

Eidgenössische Vermessungsdirektion

Fridolin Wicki  
Leiter

Markus Scherrer  
Projektleiter Überführung AV → LV95